

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

247 (11.9.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247. Erstes Blatt.

Dienstag den 11. September

1877.

21.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Montag den 17. d. M. werden aus Anlaß der großen Parade vor Seiner Majestät dem Kaiser in der Nähe der Stationen Malsch und Muggensturm mehrere Extrafahrten dahin ausgeführt und wird Güterzug Nr. 505, aus Karlsruhe 6¹⁰, aus Ettlingen 6⁴⁰, aus Malsch 7⁵, aus Muggensturm 7²⁵, in Rastatt 7³⁵ Morgens zur Personenbeförderung eingerichtet. Dagegen halten an gedachtem Tage die Personenzüge Nr. 15 und 4 wieder in Malsch noch in Muggensturm.

Das Nähere besagt der an allen berührten Stationen angeschlagene Fahrplan für die Extrazüge.
Karlsruhe, den 7. September 1877.

Generaldirektion.

Bekanntmachung.

Nr. 35,921. Die Gant gegen Rosenwirth Adam Leger von Leopoldshafen betreffend.

B e s c h l u ß.

Den Schuldnern des Rosenwirths Adam Leger von Leopoldshafen, gegen welchen Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung an Niemanden ihre Schuldbetreffnisse abzutragen.

Karlsruhe, den 3. September 1877.

Groß. Amtsgericht.

M a y.

Bekanntmachung.

I. Unter D.3. 201 des Einzel Firmenregisters wurde das Erlöschen der Firma „Louis Kaufmann“ dahier eingetragen.

II. Zu D.3. 424 des Firmenregisters wurde die Firma „Karl Kaufmann“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Conditor und Kaufmann Karl Kaufmann von hier.

Karlsruhe, den 3. September 1877.

Groß. Amtsgericht.

M a y.

Bekanntmachung.

Zu D.3. 210 des Gesellschaftsregisters wurde die Firma „H. Fuchs Söhne“ dahier eingetragen. Theilhaber dieser seit 1. August l. J. bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die beiden Handelsleute Hirsch Fuchs und Bernhard Fuchs von hier. Ehevertrag des Hirsch Fuchs mit Fanny Ottenheimer, d. d. Weingarten, den 25. Juni 1855, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 36 fl. (a. W.) Seitens jedes Gatten beschränkt ist.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Groß. Amtsgericht.

M a y.

Bekanntmachung.

Unter D.3. 227 des Einzel Firmenregisters — Firma „Friedrich Ulrich“ dahier — wurde das Urtheil Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe — Civilkammer I — vom 25. Juni 1875 Nr. 5319 eingetragen, wornach die Ehefrau des Fr. Ulrich, Elisabeth geb. Bickel von hier, für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzufordern.

Karlsruhe, den 4. September 1877.

Groß. Amtsgericht.

M a y.

Festlichkeiten,

welche während der Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm in hiesiger Stadt von der Stadtgemeinde veranlaßt werden.

Sonntag den 16. d. M., Abends 6 Uhr.

Bei Ankunft Seiner Majestät des Kaisers:

Spalier vom Bahnhof bis zum Schloßplatz von Bewohnern der Stadt und Umgegend,
Salutschießen, Glockengeläute,
auf dem Marktplatz vom Rathhaus aus Begrüßungsmusik.

Bei einbrechender Dunkelheit:

Beleuchtung des Rathhauses.

Donnerstag den 20. d. M.

Nachmittags Musik auf dem Balken des Rathhauses,
Aufsteigen von Ballons vom Marktplatz,
Concert im Stadtgarten.

Abends 8^{1/2} Uhr feierlicher Zug der Einwohner vor das Groß. Residenzschloß, Aufstellung daselbst und Darbringung eines Ständchens mit Gesang und Musik.

Das Nähere hierüber wird noch besonders bekannt gemacht werden.

Sonntag den 23. d. M., Mittags 2 Uhr 30 Minuten.

Bei Abreise Seiner Majestät des Kaisers:

Spalier vom Schloßplatz bis zum Bahnhofs von Einwohnern der Stadt und Umgegend,
Glockengeläute, Kanonensalven.

Während der ganzen Woche wird jeden Tag, Nachmittags, vom Balkon des Rathhauses aus eine musikalische Aufführung stattfinden, desgleichen im Stadtgarten.

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Der Stadtrath.

Aufruf an die hiesigen Einwohner!

Nr. 9829. Seine Majestät unser allergnädigster Kaiser Wilhelm wird Sonntag den 16. d. M., Nachmittags 6 Uhr. in hiesiger Stadt eintreffen und Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, dieselbe wieder verlassen.

Bei Allerhöchstdessen Ankunft und Abreise wird vom Bahnhof bis zum Schloßplatze Spalier gestellt werden.

Donnerstag den 20. d. M., Abends 9 Uhr, wird ein Zug der Einwohner, wozu wir dieselben anmit einladen, vor das Groß. Schloß veranstatet, woselbst Allerhöchstdemselben ein Ständchen gebracht werden soll. Die Lampions mit Licht, welche die Theilnehmer am Zuge tragen sollen, werden zum Preis von 25 Pf. von der Stadtgemeinde an dieselben abgegeben werden.

Wir ersuchen die hiesigen Vereine, welche sich als solche bei diesen Festlichkeiten zu betheiligen wünschen, dieses auf der Stadtrathskanzlei alsbald anzumelden.

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Der Stadtrath.

Lauer.

Schumacher.

2.1.

Danksagung.

Von Herrn Sigmund Behr hier erhielt ich 100 Mark zur Vertheilung unter hiesige Arme, wofür ich hierdurch herzlich danke.
B. Willstätter, Oberrath.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Gemäß einer Mittheilung des Stadtrathes soll heute (Dienstag), Nachmittags 5 Uhr, im kleinen Rathhaushofe des südlichen Flügels mit Maschinen zur Entleerung von Abortgruben (System Keller und Philippot in Straßburg) eine Probe vorgenommen werden, wozu auch die Mitglieder des naturwissenschaftlichen Vereins, die sich für die Frage interessieren, freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Handelschule.

3.3. Wiederanfang des Unterrichts
Mittwoch den 12. September, Nachmittags 2 Uhr.

Der Vorstand.

Dr. Firnhaber.

3.2. Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

Montag den 17. September, Nachmittags 2 Uhr, beginnt der dritte Lehrkurs für seine Nadelarbeit. Anmeldungen hiezu werden in den Vormittagsstunden im Lokal, Einkenheimerstraße Nr. 2, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Der Vorstand.

Institut Friedländer.

Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre.

Vorbereitung zum Lehrerinnenexamen.

Prospecte zur Verfügung.

Das Wintersemester beginnt am 18. September.

Die Vorsteherin:

Mosalie Friedländer,

74 Stephaniensstraße, Karlsruhe.

6.4.

An die Reiter und Pferdeeeigenthümer der Residenz.

In wenig Tagen wird unserer Stadt die hohe Ehre zu Theil, Seine Majestät unsern hochverehrten Deutschen Kaiser Wilhelm in ihren Mauern zu sehen.

Die Stadtbehörde beabsichtigt, während der Dauer der Anwesenheit Seiner Majestät der Verehrung und dankbaren Liebe, die wir Seiner Majestät schulden, durch einen Festtag Ausdruck zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit unser geliebter Großherzog haben gnädigst geruht, zu gestatten, daß am Abend des genannten Tages die gesammte Einwohnerschaft zu Ehren Seines hohen Gastes vor dem Großherzoglichen Schlosse durch einen **Lampionzug** mit **Ständchen** Ihrer Verehrung Ausdruck verleihe.

Um nun diesen Zug würdig der Veranlassung und unserer Stadt auszustatten, bedürfen wir einer Anzahl berittener Bürger, und zählen sicher auf Theilnahme aller hiezu befähigten Einwohner.

Eine Besprechung über diese Angelegenheit findet Dienstag Abend 8 1/2 Uhr im Nebenzimmer der **Vier Jahreszeiten** statt, und sind alle Interessenten hiezu freundlichst eingeladen.

Städtische Commission für Festlichkeiten.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem Nachlaß in der Leopoldstraße 28, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Weibzeug, 1 Kanapee mit Wollstoffbezug, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Spielisch, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 1 ediger Tisch, 2 Bettladen mit Koff, 2 Koffhaarmatrasen, Bettwerk, 2 wollene Decken, 1 einthüriger Schrank, 1 Bücherregal, 1 Spiegel in brauner Rahme, Bilder, 3 Vogelkäfige, 1 Kaffeesevice, Küchengeräthe, Fensterstore, 1 Fenstertritt, Vorhanggalerien, 1 Doppelleiter, 1 Schaf, 1 Wasserbank, 1 Waschbod, Züber, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Submission.

2.1. Die Pflasterungsarbeiten beim Oekonomiegebäude des hiesigen Garnison-Lazareths mit einem Flächenraum von 352,82 Meter sollen im Submissionswege vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis **Samstag den 15. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, dem Lazareth kostenfrei zugehen lassen.

Die Bedingungen liegen im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91, zur Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Königliches Garnison-Lazareth.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarung Spöck ist Tagfahrt auf

Montag den 24. September,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathshause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Merkmalen und Handriße über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Spöck abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 4. September 1877.

Der Bezirksgeometer: Genter.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 10. bis 14. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, gegen Baarzahlung:

Dienstag den 11. d. M.:

Weibzeug;

Mittwoch den 12. d. M.:

goldene und silberne Cylinder-, Anker- und Remontoiruhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Colliers, silberne Büffel etc.

Donnerstag den 13. d. M.:

Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügel-eisen etc.

Freitag den 14. d. M.:

9 Stück Winterstoff, Tuch, Seidezeug, Barcent, Kellch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weibzeug.

Unsere Sparkasse ist an den obigen Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Fabrikarbeiter Jakob Christof Kiefer Kinder von Rüppurr wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Hof-rath am

Freitag den 21. September d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathshause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Nr. 212.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stal-lung und Schoppen mit Schweinställen, mit 2 Are 97 Meter Hofrathplatz und 6 Are 22 Meter Gartenland, unten im Ort gelegen, neben Paul Friedrich Kiefer und Johann und Leopold Frank, vornen auf die Ortsstraße und hinten auf die Alb stoßend.

Schätungspreis 3600 M.

Mühlburg, den 30. August 1877.

Groß. Notar: Mathos.

Fahrnißversteigerung.

In Gemäßheit richterlicher Verfügung werden die zur Ganntmasse des Bierbrauers Friedrich Seyfried dahier gehörigen **Wirthschafts- und Brauereieinrichtungs-Gegenstände** in nachstehender Reihenfolge öffentlich gegen baare Zahlung versteigert, und zwar:

a. in Karlsruhe, Waldhornstraße 33,

Mittwoch den 12. September d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend:

1 tannenes Buffet, 2 Gläserkäste, 1 gußeiserner Wasserapparat, 1 Bierpression mit 4 Hähnen, 9 Wirthstische mit eisernen Untergerichten, 57 Wiener Stühle, 3 eiserne Ofenschirme, 4 Kohlenbeden, 6 kleine Spieltische, 15 Spielbretter, 1 Kartentischchen, 1 Cigarrenkästchen, 8 lange Wirthstische mit eisernen Füßen, 19 Wirthstische mit Holzfüßen, 8 runde Wirthstische, 152 Holzstühle, 39 Gartenstühle mit eisernen Gestellen, 1 Tafeluhr, 1 kupfernes Tropfblech, 3 kupferne Bierbleche, 4 blecherne Gefäße, 5 kupferne Mehrgefäße, 1 Wurstwärmer, 1 Eisschrank, 1 Sackkarren, 1 Stokkarren, 1 Handkarren, 4 vollständige Pferdegeschirre, 4 Bänke, 1 Bierbod, 4 alte Büten, Gläser, Teller, Platten, 3 doppelarmige Gaslampen zc.;

b. in Durlach (Felsenkeller), am Hohenwettersbacher Weg, Donnerstag den 13. September d. J., Vormittags 8 Uhr beginnend:

255 Schenkfäßchen, 101 Stück Panzerfässer, 159 Stück Lagerfässer, 32 Stück Gährbüten, 22 Dritte, sämtliche Faglager und Steine, 1 Aufzug mit Brücke und Zugehör, 20 Eisschwimmer, 8 Pressen, 6 Malzfübel, 2 Spähnbüten, 1 Wasserbüte, 2 Tragbüten, 10 Scheffel, 1 Wagenwinde, 1 Frähwinde, 2 Paar Tragbalken, 1 Abfüllbod, 12 verschiedene Messinghähnen, 3 Hundsköpfe, 2 Abfüllpumpen, 1 Circular-Pumpe, circa 100 Meter Gummi-Abfüll- und Luftschläuche, 7 Einlauffschläuche, circa 28 Meter Kupferrohre, 1 Pechapparat mit Kessel und Zugehör, 1 Fahaufzug mit Seil, diverse Leitern, Leuchter, Trichter zc.;

ferner: 1 Leiterwagen, 2 Kollwagen, 1 Kollwagen mit Schild, 1 großes Fuhrfaß, 2 kleine Fuhrfässer, 1 Eßwagen zc.

Bemerkung wird, daß die Gegenstände durchweg in gutem und gleich brauchbaren Zustande sind.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Der Massepfleger: **W. Merke jun.**

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Ganntmasse des **Max Renz**, Viktualienhändler, dahier gehörigen Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge, in der kleinen Herrenstraße Nr. 7, gegen baare Zahlung versteigert und zwar:

Mittwoch den 12. September l. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

1 größere Partise Cigarren, 160 Liter Spiritus, 75 Kilo Salatöl, Flaschenbier, Stärke, Reis, grüne Kernen, Seife, Lichter, Rauchtabak, etwas Zucker und Kaffee und Sonstiges.

Donnerstag den 13. September l. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend,

verschiedene Manns- und Frauenkleider, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Chiffonnières, Oelbdruckbilder, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 zweitägiger Handkarren und sonst verschiedene Mobilargegenstände.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße 39 ist eine im 2. Stock des Querhauses gelegene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabfluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriessstraße 96 ist auf den 23. Oktober, auf besonderes Verlangen auch vom 1. Oktober ab, eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* 2.2. Luisenstraße 4, in der Nähe des Saltenwäldchens, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Luisenstraße 7 ist auf 23. Oktober eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

2.1. Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Mappurerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabfluß versehene Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehörde zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Mappurerstraße.

— Mappurerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabfluß versehene Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehörde zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Mappurerstraße.

* 3.3. Schönenstraße 36 sind im 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, eine verrohrte Kammer und Keller; auf Verlangen können noch 2 Zimmer und eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Näheres Steinstr. 1, 3. Stock.

* Wilhelmstraße 43 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, Waschküchenantheil nebst Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen gegenüber im Bureau.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Langestraße 166.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

— Auf 1. oder 23. Oktober ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Speicherkammer an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten: Waldstraße 3 im 3. Stock links.

N. B. Nr. 4056. Zur Vermietung einer schönen Mansarden-Wohnung in der Stephanienstraße, „sogleich, oder auch auf nächstes Quartal“, bestehend in 2 schönen Zimmern, Alkov, Kammer nebst Speicherraum, Küche und Keller-Abtheilung, an eine einzelne Dame, ist ermächtigt, das
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schöne, tapezierte Zimmer parterre, wovon das eine gegen den Garten, das andere gegen den Hof geht, mit Kochofen, ist bis zum 15. September zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 130 im Cigarrenladen.

* 3.3. Steinstraße 1 ist ein großes Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Sogleich oder auf 1. Oktober ist in der Nähe der Infanteriekaserne, große Herrenstraße 66, parterre, ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Rirkel 35 sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Kost sogleich oder später zu vermieten.

— Amalienstraße 7, 1 Stiege hoch, sind 2 einandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines nach der Straße geht, sind sogleich an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

— Langestraße 125 sind im 2. Stock des Hintergebäudes 2 unmöblirte Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Wilhelmstraße 26, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, bis 1. Oktober zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines, einfaches Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist auf 1. Oktober billig zu vermieten: Wilhelmstraße 16.

* Luisenstraße 2b ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zähringerstraße 104, nächst dem Friedrichsplatz, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Werberstraße 6 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen Schüler hiesiger Anstalt sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zugleich könnte auch Kost verabreicht werden.

Anerbieten.

* Schloßplatz 6 im 3. Stock finden 2 Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, freundliche Zimmer mit ganzer Pension um mäßigen Preis bei Rentamtmanne Honegger Wittve.

3.1. Eine Lehrfamilie in einem Städtchen der bad. Bergstraße gewährt Knaben oder Mädchen freundliche Aufnahme und elterliche Pflege. Zur geistigen Ausbildung bieten das Realgymnasium und die höhere Mädchenschule des Ortes Gelegenheit. Nähere Auskunft ertheilt Lehrer Müller, Werberstraße 24.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Polytechniker wünscht ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage zu mieten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Eine Dame sucht ein möblirtes Zimmer mit Pension bei einer anständigen Familie. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre K. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht zum 1. Oktober 3 gut möblirte Zimmer oder 2 Zimmer und eine Mansarde im westlichen Stadttheile. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Frauenzimmer sucht zwischen der Adler- und Herrenstraße 2 unmöblirte Zimmer oder 1 Zimmer mit Alkov, nebst Kochofen, auf den 23. Oktober zu mieten. Anerbieten unter Chiffre F. H. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

— Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und bereit ist, die Hausarbeiten zu versehen, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Luisenstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch die Hausarbeiten versteht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Langestr. 199.

* Zu Michaeli wird ein Zimmermädchen gesucht. Nur solche, welche schon in einem Gasthof eine solche Stelle innegehabt haben, wollen sich im Erbprinzen melden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 38 im Cigarrenladen.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Kronenstraße 52 im Laden.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet auf's Ziel Stelle: Langestraße 169 im untern Stock.

* Ein solides, einfaches Zimmermädchen, welches sehr schön sticken und vollständig bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche diesem vorstehen können. Zu erfragen Langestraße 163 im Laden rechts.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 185 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen werden auf's Ziel gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches Zimmer reinigen und mit Kindern umgehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle auf's Ziel: Langestraße 205 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

Zum Ziel wird ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten, als Waschen und Putzen, willig unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Zirkel 8, parterre, links.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie oder auch zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 37 im Garten.

* Ein junges, braves Mädchen von auswärts, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer Hausfrau behilflich sein kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 151.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Nowack-Anlage 2 im 3. Stock.

Unterpfändliche Forderungen

deren Sicherheit sich auf Häuser oder Grundstücke gründen, werden bei entsprechendem Rabatt gegen Baarzahlung übernommen. Gesuche bittet man schriftlich unter Verschluss mit der Aufschrift: "Verkauf unterpfändlicher Forderungen" abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch nach Lehr.

*2.1. Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch sich gerne häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel in eine gute Familie gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 45.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein besseres Zimmermädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich gelernt hat und gut empfohlen ist, sucht eine passende Stelle durch Frau Kösch in Mannheim R. 3, Nr. 9.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.2. Ein erfahrener Bautechniker wünscht sich in seinen freien Stunden mit Aufstellen oder Revidieren von Baurechnungen, Vermessung von Baugegenständen wie ganzer Neubauten, Ausarbeitung von Bauprojecten zc. zu beschäftigen gegen bescheidene Vergütung. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiger Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Beschäftigung als Heizer bei einer Dampfmaschine oder bei einer größeren Hausfeuerwerk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein Frauenzimmer, welches im Weißnähen, Flickern, Zuschneiden und Zurechteln für die Maschine geübt ist, sucht einige Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Lindenstraße 2 im 3. Stock.

Empfehlung.

*2.2. Leopoldstraße 17 im 3. Stock des Hinterhauses werden Kleider gemacht, sowie auch alle vorkommenden Näharbeiten und das Säumen auf der Maschine auf's Beste und Billigste besorgt.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde von der Kriegsstraße über den Marktplatz ein kleiner Schlüssel verloren, um dessen Rückgabe gegen Erkennlichkeit gebeten wird: Kriegsstraße 37.

Hausverkauf.

— In guter Geschäftslage (Mitte der Stadt) ist ein dreistöckiges Haus mit größeren Räumlichkeiten und einem Garten, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, sogleich unter der Hand zu verkaufen. Adressen unter K. J. 730 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Klavier

zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Oval-Fässer von 5-800 Liter, noch gut und weingrün, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schloßplatz 6, parterre, sind zu verkaufen: 1 **Gaslüfter** (dreiarig, neu), 2 **rothe Boden-teppiche** und 1 **Handkoffer**.

Kauf-Gesuche.

* Eine gut erhaltene **Gitarre** wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 16 im 2. Stock.

* Ein noch guter **Saukopfsofen** ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 14, Hinterhaus, 3. Stock.

Ankauf.

Gold, Silber, Borten, Stickereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Matulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwänenstraße 23.

Anzeige.

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Matulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorswart H & C am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Italienischen Unterricht

erteilt gründlich und gegen billiges Honorar **Nassale Fabbrini**, *5.3. Erbprinzenstraße 23 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee:

gelb Java und grün Ceylon 1 M. 30 Pf. 1 M. 40 Pf.

braun Java Kaffee

1 M. 40 Pf. das Pfund, bei Abnahme von 5 Pfund billiger, empfiehlt

Wolfmüller,

3.3. Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Garantirt reinen **alten Malaga (1868r)**

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne, und **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Fastenbretzeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbretzeln** empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 177.

Neue holl. Vollenharinge

per Stück 20 Pf.

empfehlen

Wolfmüller,

3.3. Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Räucherkerzchen gegen Schnaden, einfachstes und sicherstes Mittel, um dieselben zu vertreiben: 2 oder 3, je nach der Größe des Raumes, angezündet, machen diese lästigen Insekten sofort unschädlich. Zu haben in Säckchen zu 25 Pf. bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.3.

Flaschenweine,

als: pr. Flasche
Breisgauer 50 Pf.
Ebringer 60 Pf.
Steiner v. Freih. von 60 Pf.
dto. } Freystedt'scher Gutsverwaltung 70 Pf.
empfehlen

F. Kühenthal,
Sophienstraße 27.

Ich empfehle:

Flaschen-Bier

aus der Brauerei **A. Prins** hier per Flasche

Lagerbier 22 Pf.

Exportlagerbier 25 Pf.

aus der Brauerei **Sinner**, Grünwinkel per Flasche

Jungbier 20 Pf.

Einrichtung mit Abonnements,

freie Zusendung in die Wohnung.

F. Kühenthal,
Sophienstraße 27.

Haarbalsam.

Dieser Balsam reinigt die Kopfhaut, gilt als das beste Mittel, das Wachstum der Haare zu befördern und das Ausfallen derselben zu verhindern. Er enthält so viele Fettstoffe, dass der Gebrauch von Haaröl, Pommade etc. dadurch überflüssig wird.

1/2 Flacon à M. 0.60,

1/4 " " à M. 1.20,

zu haben bei

Th. Brugler in Karlsruhe,

A. Bopp in Bruchsal,

F. W. Stengel in Durlach,

A. Fischer in Rastatt.

Mohair-Wolle

zu Tüchern

empfehlen in allen Farben

Friedrich Herlan, Sohn,

Langestraße 98.

3.3.

Hemden nach Maass.

Fertige Wäsche

auf Lager.

Leinen und Halbleinen,

Shirting und Baumwolltuch,

Hemden-Einsätze jeder Art

empfehle — in nur solidem Fabrikate — zu den äusserst billigsten Preisen.

Gustav Oberst,

4 Ritterstrasse 4.

Friedrich Storz,

Langestraße 58,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in **Strickwolle** zu den billigsten Preisen. 3.1.

Filzhüte

in den neusten Formen und in großer Auswahl bei

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- u. Herrenstraße.

Franz. Seidenbandreste
 in schwerer, reiner Qualität in allen
 Farben werden dem Gewicht nach verkauft bei
Karl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Turnschuhe,
 sehr praktisch u. probat,
 für Knaben und Mädchen
 bei **Wilhelm Finckh,**
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Regenröcke,
Gummisohlen
 für Herren, Damen und Kinder,
 en gros & en detail

empfehlen
August Fudlekar,
 3.2. Herrenstraße 18.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.
 LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder,
 Specialität: Herrenhemden auf Maas
 nach amerikanischem System unter Garantie
 des guten Sitzens.
 Grosses Lager aller Arten
 Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenfanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.
Kragen und Manschetten.



Das Schuh- u. Stiefellager
 von **Franz Schmidt,** Schuhmacher,
 Amalienstraße 15,
 empfiehlt eine große Auswahl aller Sorten Schuh-
 waaren in eigenem und fremdem Fabrikat in nur
 soliden Arbeit zum billigsten Preis. 4.4.

Das Reiseartikel-Magazin
 von **Julius Meyer**
 empfiehlt:
 große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer
 in allen Größen und Arten, Reisekoffer, Umhäng-
 taschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Touristen-Tor-
 nister, Damentaschen, Feldflaschen und verschiedene
 Gegenstände.
 Reparaturen werden schnell besorgt.
 Anfertigung von Polsterarbeiten jeder Art.

Das Gas- u. Wasserleitungsgeschäft
 von **L. Bender,** Wilhelmsstraße 2,
 empfiehlt sich im Anfertigen von Gas- und
 Wassereinrichtungen jeder Art, sowie sämt-
 lichen Reparaturen derselben bei prompter
 und billigster Ausführung. Zugleich bringe
 ich mein Lager in Rüstrosen, Lampen, Lyras,
 Kochapparaten, Gas- und Wasserfläschchen,
 sowie sämtliche in dieses Fach einschlagenden
 Artikel zu den billigsten Preisen in empfehlende
 Erinnerung. 3.2.

Anzeige.
 * Heute Abend hausgemachte Fleisch-
 wüste empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstraße 18. 2.1.

Empfehlung.
 3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
 Damen hiesiger Stadt in geschmackvollster Anfert-
 gung von Kleidern, Mänteln und Jacken sowohl
 in als außer dem Hause.
Elisabeth Häfeler,
 Langestraße 125 im dritten Stock.

*2.2.
Gis,
 eine größere Partie, hat zu verkaufen
Aug. Schmidt,
 zum Hirsch,
 in Mühlburg.

**Großes Lager von abgelagerten Bremer und Ham-
 burger Cigarren.**
 6.5.
Specialität:
 Cigarretten von Laferme,
 Caporal (französische),
 Grathwohl'sche acht türkische,
 Berman'sche russische,
 empfiehlt geneigter Abnahme unter Zusicherung prompter Bedienung
W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

**Erdöllampen,
 Stehe- und Hängelampen**
 in großer Auswahl, sowie alle dazugehö-
 renden Bestandtheile, als: Cylinder, Dochte,
 Schirme, Brenner etc. etc. empfiehlt zu billigsten
 Preisen.

L. Bender,
 2.2. Wilhelmsstraße 2.
 * Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 wüste zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Friedrich Herlan Sohn,
 4.4. Langestraße 98,
 empfiehlt für die diesjährige Herbst- und Winteraison sein vollständig assortirtes
Wollengarn-Lager
 zu den billigsten Preisen.

G. Föhringer,
 40 b. Ludwigsplatz, *2.2.
 empfiehlt, um zu räumen, billig:
 Schürzen für Damen und Kinder von 40 Pf. ab,
 Kragen von 10 Pf. ab,
 Kinderkittel von 30 Pf. ab,
 gestrickte Socken und Strümpfe in Wolle und Baumwolle von 50 Pf. ab,
 Corsetten 1 M. ab,
 rein leinene Hemdeneinsätze von 40 Pf. ab,
 gestickte Hemdeneinsätze, Stickereien und Puppen.

KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT
 So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)
 Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzu-
 fließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung
 trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt
 Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.
 General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in Carlsruhe bei
 36.25.
Th. Brugier.

Bapswirtschaft-Gesuch.
 Ein heiterer und solider, praktisch eingewählter Wirth, besonders geeignet, auch eine
 vernachlässigte Wirthschaft wieder in guten Stand zu bringen, erbietet sich als sog.
 Zapfner — jedoch nur in geräumiger Wirthschafts-Lokalität (zur Ausführung seines
 Vorhabens) — bei einem Bierbrauer daber dessen Gastwirthschaft zu übernehmen.
 Nähere Auskunft ertheilt das Commissions-Bureau von J. Sch ar p f, Sophien-
 straße 12.

**Im Gartensaale im Gasthof zum Weissen Bären.
 Jerusalem.**
 Die weltberühmten Modelle Jerusalem's bleiben nur noch einige Tage hier zur
 Besichtigung ausgestellt.
 Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Es ladet zu zahlreichem Besuche ein der Verfertiger:
Més aus Jerusalem.

Das Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft

von

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

beehrt sich hiermit, den Empfang sämtlicher

Neuheiten

für die

Herbst- und Wintersaison 1877-78

empfehlend anzuzeigen.

12.7. **1877^{er}**
Originalarten
 vom
Manöver-Terrain der 28. und 29. Division
 à 25 Pf.
 empfiehlt
Ludwig Erhardt,
 Papierhandlung.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Turngemeinde Karlsruhe. Gut Heil!

21. Am 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet in unserm Vereinslokal eine Hauptversammlung statt, wozu die Mitglieder höflichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

Wahl zweier Abgeordneten zum nächsten Gantag. Gleichzeitig werden die activen Mitglieder zu regelmäßigerem Besuch der Turnabende dringend ersucht, damit die Uebungen zum Ganturnen einen besseren Verlauf nehmen können.

Der Turnrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Sept. III. Quart. 91. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 12. Sept. Theater in Baden. **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

I^a Mühr-Jettschrot

verlädt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

31.

Die

Höhere Bürgerschule,

das

Gymnasium und Realgymnasium

beginnen am Mittwoch den 12. ds. ihr neues Schuljahr.

Alle für diese Anstalten nöthigen Schulbücher, sowie überhaupt alle Lehrbücher, welche in den übrigen hiesigen Schulen und Instituten gebraucht werden, findet man bei mir gut gebunden und zu billigen Preisen vorräthig.

Th. Ulrici, Buchhandlung,

Langestrasse 157, dem Museum gegenüber.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. d. M., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, findet im Stadtgarten

Concert

von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 statt.

Eintrittspreis für den Stadtgarten und die Musik 40 Pf.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

Stadtgarten-Commission.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.